

aufgenommen: „Von den Parteileitungen, den Gewerkschafts- und FDJ-Leitungen ist stärker auf die Entwicklung der sportlichen Tätigkeit der Werktätigen einzuwirken, die dazu vorhandenen Möglichkeiten sind besser zu nutzen. Gemeinsam mit der BSG ‚BVB‘ sind insbesondere in Vorbereitung des VIII. Turn- und Sportfestes und der XI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR entsprechende massensportliche Veranstaltungen durchzuführen.“ Kennzeichnend ist auch, daß die ZPL und die Kombinateleitung sofort zustimmten, als der Wunsch an sie herangetragen wurde, die Patenschaft über den Übungsverband Berlin für das VIII. Turn- und Sportfest und die XI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR zu übernehmen. Dieses Vorhaben wurde unter Parteikontrolle gestellt.

Zur weiteren Ausprägung des Massencharakters von Körperkultur und Sport als Bestandteil der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik richten die Leitungen der Parteiorganisationen jetzt ihr Augenmerk vor allem darauf, das Netz der Sportgemeinschaften, Sektionen und allgemeinen Sportgruppen planmäßig auszubauen, um für noch mehr Bürger eine sportliche Heimstatt zu schaffen. Dazu gehört, bei allen Sportgemeinschaften Kinder- und Jugendabteilungen zu bilden, die Schaffung neuer Sektionen zu unterstützen und so das sportliche Angebot zu vergrößern. Die Parteileitungen richten ihre Anstrengungen auch darauf, die Bedingungen und Voraussetzungen für Übung, Training und Wettkampf in den Sportorganisationen schrittweise zu erweitern. Das ist im entscheidenden Maße vom Ausbildungsniveau und der Anzahl der Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter abhängig, deren verdienstvoller Tätigkeit überall die gebührende Wertschätzung entgegenzubringen ist. Um den Wünschen der Sporttreibenden nach regelmäßigen, alters- und leistungsgerechten Übungs- und Wettkampfmöglichkeiten noch besser zu entsprechen, ist das territoriale Wettkampfangebot, vor allem für Erwachsene und insbesondere für Frauen und Mädchen, weiter auszugestalten.

Die Parteileitungen nehmen darauf Einfluß, daß durch ein koordiniertes Zusammenwirken vieler gesellschaftlicher Kräfte ein vielfältiges, anziehendes und möglichst ganzjähriges massensportliches Angebot in Betrieben und Wohngebieten, in Urlaubs- und Naherholungseinrichtungen vorhanden ist. Dazu gehört auch, solche sportlichen und touristischen Betätigungen anzubieten, die ohne hohen personellen und organisatorischen Aufwand dem Anfänger den Zugang erleichtern, Familien und Kollektiven das Mitmachen ermöglichen und auch ältere Bürger ansprechen. Besondere Beachtung verdient die verstärkte Einbeziehung der Schichtarbeiter.

Die Leitungen der Partei fördern eine enge Zusammenarbeit von DTSB, den Organen der Volks- und Berufsbildung, der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ mit dem Ziel, die Spartakiadebewegung qualitativ weiter auszugestalten und möglichst alle Kinder und Jugendlichen in die regelmäßige sportliche Betätigung einzubeziehen. Große Aufmerksamkeit wird dabei der zielstrebigem Entwicklung sportlicher Talente und der kommunistischen Erziehung der jungen Sportler in den Trainingszentren geschenkt.

Die Parteileitungen achten auch darauf, daß mehr Möglichkeiten und Bedingungen geschaffen werden, um auch sportlich noch nicht so interessierte Kinder und Jugendliche für eine regelmäßige Teilnahme an Sport und Spiel zu gewinnen.

Ein Schwerpunkt der politischen Massenarbeit der Partei ist die verstärkte

Möglichkeiten  
für Sport und  
Spiel erweitern

Augenmerk den  
Kindern und  
Jugendlichen